

Evaluation des Unterrichts

Der Unterricht wird von der Lehrperson überprüft und weiterentwickelt

Bei der Evaluation des Unterrichts prüft die Lehrperson, welche Ziele im Mittelpunkt der vergangenen Arbeit standen und welche als nächste angegangen werden sollen. Es geht auch darum, die gewählten Inhalte und Themen, die Spiel-, Lern- und Lehrformen auf ihre Wirkung auf die Kinder und ihre Angemessenheit in Bezug zu den gewählten Zielen zu prüfen.

Fragen leiten und differenzieren die Evaluation

Die Kontrolle und Weiterentwicklung der Arbeit im Kindergarten orientiert sich an Fragen wie den Folgenden:

- Welche Informationen über den Entwicklungsstand und die besonderen Voraussetzungen der Kinder sind vorhanden? Welche Informationen sollen noch eingeholt werden, damit die Planung der Arbeit von den Fähigkeiten, den Interessen und den Bedürfnissen der Kinder her erfolgen kann?
- An welchen Zielen wurde bisher gearbeitet? Welche Ziele sollen in der nächsten Zeit im Mittelpunkt stehen, damit die Kinder in ihrer Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz kontinuierlich gefördert werden?
- Welche der ausgewählten Inhalte (Themen) sind besonders geeignet, mit der gegebenen Kindergruppe auf die gewählten Ziele hin zu arbeiten? Mit welchen Inhalten kann an die Erfahrungen und Interessen der Kinder angeknüpft werden? Mit welchen Inhalten können die Kinder auch neue Erfahrungen machen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln?
- Mit welchen Massnahmen können die Räume optimal zur Gestaltung einer anregenden Spiel- und Lernumgebung genutzt werden? Welche Veränderungen sind für die nächste Zeit vorzusehen?
- Welche Spiel-, Lern- und Lehrformen entsprechen den Interessen und Fähigkeiten der Kinder? Welche sind besonders geeignet, die gewählten Ziele zu erreichen?
- In welchen Sozialformen können die Kinder besonders gut spielen und lernen? Welche Schwerpunkte sollen in der nächsten Zeit gesetzt werden?
- Welche Aktivitäten dienen bisher der Gemeinschaftsbildung? Welche gemeinsamen Erlebnisse und Erfahrungen können künftig die Gemeinschaft der Kinder fördern?
- Welche Kinder brauchen besondere Angebote, um ihren Lernweg gehen zu können? Auf welche Weise können solche Angebote geschaffen werden?
- In welchen Formen wird mit Eltern, Lehrerinnen und Lehrern der Primarstufe, Lehrkräften für Spezialunterricht und weiteren an der Arbeit im Kindergarten beteiligten Personen zusammengearbeitet? Dient die Zusammenarbeit dem Verstehen und Fördern der Kinder und der Gestaltung der Kindergartenarbeit? Sind besondere Massnahmen nötig, um die Zusammenarbeit mit bestimmten Personen zu verbessern?

**Formen und Methoden
richten sich nach
den Fragen und Zielen
der Evaluation**

Eine häufige Form der Evaluation des Unterrichts ist ein von ausgewählten Fragen geleiteter Rückblick der Lehrkraft auf einen Tag, eine Woche, ein Quartal oder eine grössere Zeiteinheit. Zusätzlich sind immer wieder Gelegenheiten zu schaffen und zu nutzen, Kolleginnen und Kollegen, Beraterinnen und Berater, Mitglieder des Inspektorats, Kommissionsmitglieder oder Eltern in die Evaluation einzubeziehen. Mit ihnen zusammen werden Evaluationsfragen gewählt und Wege zur Beantwortung der Fragen festgelegt. Dabei können Unterrichtsbeobachtungen, Fragebogen, Beobachtungen einzelner Kinder, Gespräche, Interviews usw. eingesetzt werden. Der Austausch von verschiedenen Sichtweisen, unterschiedliche Beobachtungen und verschiedene Überlegungen helfen der Lehrperson, den Unterricht weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Die Kinder sind in angemessener Weise in die Evaluation einzubeziehen, indem Wege gesucht werden, ihre Rückmeldungen einzuholen, sei dies in Gesprächen oder durch Beobachtung der Kinder.